



Begleitakte im Fach Mathematik (RS/Gym)

Bitte ankreuzen:

- Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (PDP)**
- Exercitium Paedagogicum** **Lern:werkstatt**

Name / Vorname:

Email:

Anschrift:

Lehramt:

Matrikelnummer:

Praktikumslehrer(in):

Schule/Ort:

Klasse(n):

Das Praktikum wurde nach dem Semester in der Zeit

vom bis abgelegt.

AORin Birgit Brandl

Universität Passau
Fakultät für Informatik und Mathematik
Innstraße 33, Zi. 005 (IM)
Tel.0851/509-2863
E-Mail: birgit.brandl@uni-passau.de

Sekretariat: Gislinde Oberländer
Innstraße 33, Zi. 230 (IM)
Tel. 0851/509-5061
Mail: oberlaen@fim.uni-passau.de

Postanschrift:
Universität Passau
Innstraße 33
94032 Passau

Kurzgutachten des Praktikumslehrers / der Praktikumslehrerin (PL)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Bestätigung:

Die erfolgreiche Teilnahme wird

- bestätigt nicht bestätigt

Datum:

Unterschrift + Schulstempel:

Bestätigung durch den Fachdozenten der Universität

Datum: Unterschrift:.....

Im Praktikum geht es darum...

- ▶ Unterricht zu beobachten, zu planen, zu gestalten, zu reflektieren, zu differenzieren, zu helfen, Teile zu übernehmen, sich auszuprobieren, ...
- ▶ konkrete Erfahrungen bzgl. Pädagogik und Fachdidaktik im Schulalltag zu machen,
- ▶ sich mit Kollegen und der Praktikumslehrkraft auszutauschen,
- ▶ eigene unterrichtliche Erfahrungen zu machen und didaktische Überlegungen, Urteile und Ideen zu entwickeln,
- ▶ Kompetenzen zu erwerben und zu erweitern.

Bitte beachten Sie

- ▶ Praktikumslehrkräfte sind weisungsbefugt!
- ▶ Ein kompletter Lehrversuch ist verpflichtend!

Die fachdidaktische Akte ist **spätestens 4 Wochen nach Abschluss** des Praktikums abzugeben.

Die Akte ist **vor der Abgabe** der Praktikumslehrkraft zur Bestätigung vorzulegen. Voraussetzung für die Korrektur und Beurteilung der Handakte sind das **Kurzgutachten und Unterschrift der Praktikumslehrkraft samt Schulstempel**. Mit der von uns bewerteten Handakte sind das Exercicio Paedagogicum bzw. das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum (PDP) bzw. die Lernwerkstatt erfolgreich absolviert und die Voraussetzung für die Zulassung zur I. Staatsprüfung gegeben.

Umfang der Handakte:

Richtwert: 6 - 8 Seiten im Format DIN A4.

Zur Formatierung:

Bitte belassen Sie **Seitenränder** von **2,5 cm** rechts und links und geben Sie die Handakte ausgedruckt in einem **Schnellhefter** ab (Zusendung auf dem Postweg ebenfalls möglich).

Aufbau der Handakte:

- ▶ **Teil A: Ideen- und Beobachtungssammlung**
 - ▶ Sammeln sie als Memo für Ihre spätere Arbeit Eindrücke, Aha-Effekte, Ideen und Anregungen, auf die Sie bei Bedarf gerne wieder zurückgreifen würden.
 - ▶ Ordnen Sie diese als Mindmap, Tabelle, Aufzählung, ... unter folgenden Gesichtspunkten:
 - ▶ Prozesse/Aktivitäten/Arbeitsformen (Lösungswege notieren, geometrische Konstruktionen, spielerische Lernformen, ...)
 - ▶ Soziales/Erzieherisches (z.B. Expertenrunden, Gruppenarbeitsformen, Formen der Individualisierung, ...)
 - ▶ Unterrichtsorganisation/Methoden (aus dem Klassenleben/ Klassenzimmer)
 - ▶ mathematische Inhalte, Tipps, Tricks, Blitzlichter, Erklärungen, Materialien
- ▶ **Teil B: Lehrversuch**
 - ▶ **Inhalte innerhalb der Unterrichtseinheit**
 - ▶ Bitte folgende Aspekte der Stunde beschreiben/darstellen/skizzieren:
 - ▶ **Thema**
 - ▶ **Sachanalyse (benötigte Fachbegriffe/ Definitionen/ Sätze/ Algorithmen/ Verfahren)**
 - ▶ **Didaktische Ziele der Einheit**
 - ▶ Geben Sie dazu bitte 2 bis 3 ausgewählte Kompetenzerwartungen aus dem aktuellen Lehrplan PLUS an!
 - ▶ **Rhythmisierung und Planung der Einheit**
 - ▶ Bitte stellen sie die Planung der Stunde GROB in Stichpunkten dar (**kein Artikulationsschema!!!**), jedoch sollen aus Ihrer Darstellung Methoden, Sozialformen und verwendete Medien hervorgehen.
 - ▶ **Einstieg/Impuls:**
 - ▶ **Phase zur Orientierung/Erklärung/Besprechung:**

- ▶ **Phase der Auseinandersetzung und aktiven Bearbeitung:**
- ▶ **Abschluss der Stunde:**

- ▶ **Reflexion des Lehrversuchs:**
 - ▶ In Stichpunkten oder kurzen Schilderungen
 - ▶ **Welche Ziele haben Sie erreicht?**
 - ▶ **Was würden Sie im Rückblick anders machen?**
 - ▶ **Was haben Sie bei der Klasse insgesamt und bei einzelnen Kindern beobachtet?**
 - ▶ **Welche allgemeine Unterrichtsdynamik ergab sich?**

Weitere wichtige Hinweise:

- Bitte heften Sie der Handakte ggf. die im beschriebenen Lehrversuch verwendeten Materialien (z.B. Arbeitsblätter) bei.
- Achten Sie auf einen kompetenzorientierten Lehrversuch, der weitgehend von fragend-entwickelndem Unterricht und übermäßigen „Materialschlachten“ absieht!